Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2956

Sachgebiet 2129

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Gruhl, Schröder (Wilhelminenhof), Dr. Schmücker, Seiters, Dr. Schneider (Nürnberg) und Genossen

betr. Einleitung ungeklärter Abwässer aus den Niederlanden in die Emsmündung

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welches Ergebnis hatten die Verhandlungen mit den Niederlanden gemäß der Entschließung des Deutschen Bundestages vom 16. Dezember 1970?

2. Stimmt es, daß die Niederlande mit dem Bau von Druckleitungen für Abwässer, die 6 bis 7 Millionen Einwohnergleichwerten entsprechen, begonnen haben?

3. Bedeutet die Einleitung dieser Menge ungeklärten Abwassers nicht ebenfalls eine große Gefahr für das schon belastete Ems-Ästuar, für den Fremdenverkehr und für die Küstenfischerei in Ostfriesland?

4. Hält es die Bundesregierung für sinnvoll, der Regierung der Niederlande die ausgedehnten im Gang befindlichen und geplanten Maßnahmen der Bundesrepublik zur Sanierung des Rheins darzustellen, die nicht zuletzt dem Unterlauf des Rheins zugute kommen werden?

5. Könnten die Niederlande nicht bereit sein, diese Anstrengung damit zu beantworten, daß sie ihrerseits nur biologisch geklärte Abwässer in die Emsmündung einleiten?

Bonn, den 15. Dezember 1971

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1
Postfach 821, Goethestr. 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Dr. Gruhl
Schröder (Wilhelminenhof)
Dr. Schmücker
Seiters
Dr. Schneider (Nürnberg)
von Alten-Nordheim
Berding
Berger
Biechele
Bittelmann
von Bockelberg
Burger
Engelsberger
Freiherr von Fircks
Franke (Osnabrück)
Dr. Fuchs
Gerlach (Obernau)
Gottesleben
Frau Griesinger
Dr. Häfele
Dr. Hammans
Hanz
Dr. Hubrig
Dr. Jahn (Braunschweig)
Dr. Jungmann
Dr. Kreile
Mursch (Soltau-Harburg)
Dr. von Nordenskjöld
Pohlmann
Dr. Prassler
Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Schröder (Sellstedt)
Dr. Schulze-Vorberg
Dr. Sprung
Varelmann
Volmer